



UNIVERSITÄT LEIPZIG

2½ Thesen gegen die Rede vom „KlimaNotstand“ (als *Versicherheitlichung* des Klimawandels)

Matthias Ecker-Ehrhardt

POWI-Lehrstuhl “Internationale Beziehungen“

These 1 “KlimaNotstand” = Versicherheitlichung



- Barry Buzan, Ole Waever, et al. (1998: 21)

Securitization = “...when an issue is presented as posing an **existential threat** ... **justifies** the use of **extraordinary measures** to handle them. ... key to legitimizing the use of force, but more generally it has opened the way ... to **take special powers** ... by saying ‘security,’ a state representative declares an emergency condition, thus claiming a right to use whatever means are necessary to block a threatening development”

- **Versicherheitlichung** ist problematisch!
= **Konstruktion einer “existentiellen Bedrohung”**
dient der **Legitimation politischer Maßnahmen**
unter Inkaufnahme einer **Entrechtlichung + Entdemokratisierung**



**DAS BOOT
IST VOLL!**



**SCHLUSS MIT
ASYLBETRUG**

**REP
DIE REPUBLIKANER**



- Beispiele erfolgreicher **Versicherheitlichung**
 - Das-Boot-ist-voll-Diskurs 1980er
=> Einschränkung des Asylrechts 1993
 - Terrorismus-Diskurs post 9/11
=> Extralegale Tötungen/Folter im "GWT"



+++BREAKING+++

LEIPZIG RUFT DEN

KLIMANOTSTAND AUS

Der Leipziger Stadtrat hat heute den Klimanotstand beschlossen.



These 1½ “Klimanotstand” = Versicherheitlichung die Legitimation demokratischer Verfahren unterminiert; gerade ein Systemwandel braucht legitime Verfahren!

SPIEGEL: Die Demokratie sieht Wege vor, nötige Veränderungen in Gang zu bringen: Demonstrationen, Wahlen, parlamentarisches Engagement. Warum setzen Sie stattdessen auf illegale Blockaden und brechen das Gesetz?



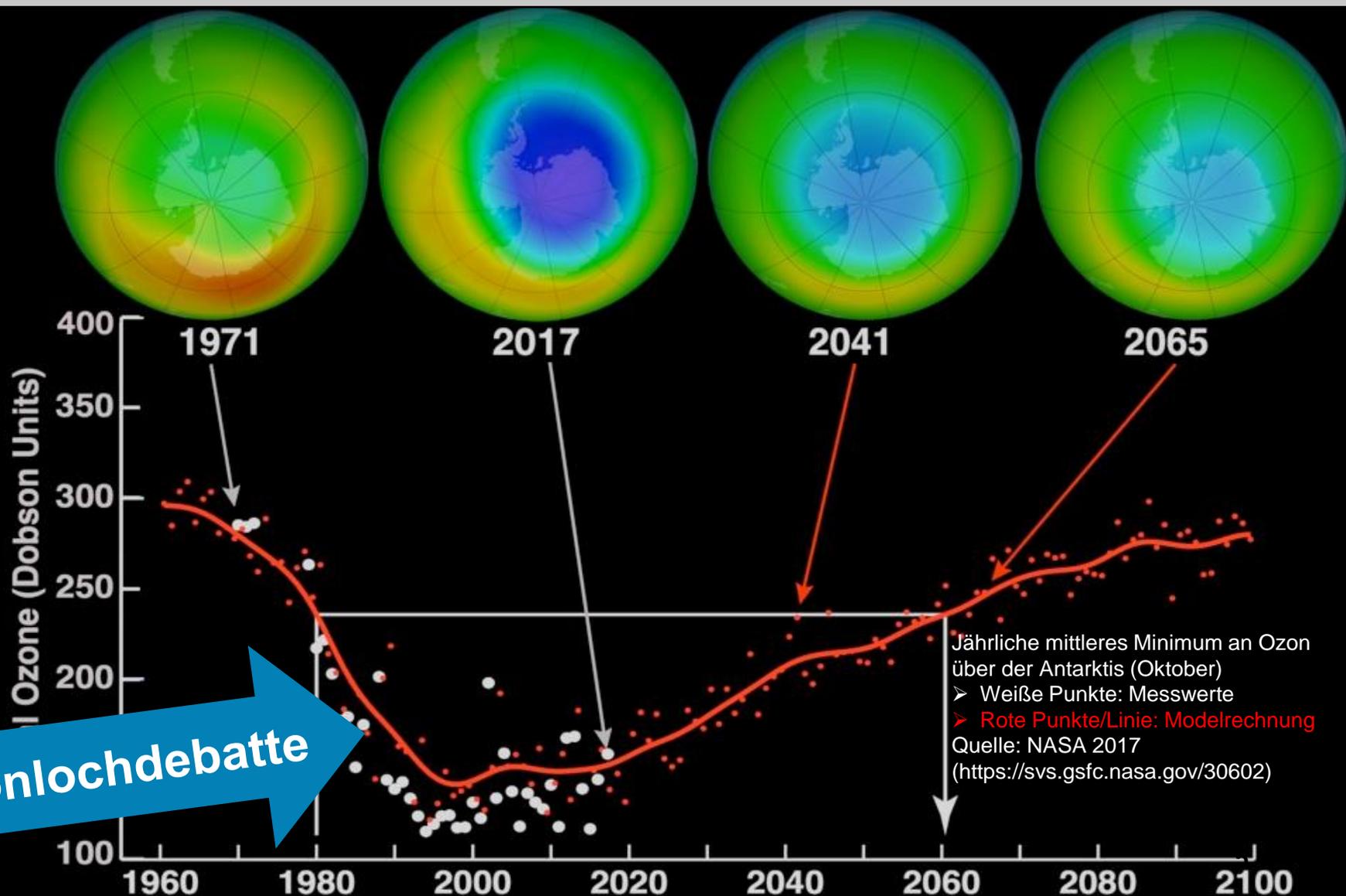
Roger Hallam (**Extinction Rebellion**):

Weil dieses Thema größer ist als die Demokratie, oder wie auch immer Sie das beschreiben wollen, was derzeit noch davon übrig ist. Wenn eine Gesellschaft so unmoralisch handelt, wird Demokratie irrelevant.

(Spiegel-Interview 13.09.2019)

Be true to the facts...

Versicherheitlichung ist nicht immer schlecht!



These 2 ½: Versicherheitlichung erschwert Systemwandel

- **KOGNITIV: Katastrophenerwartung begünstigt fatalistische Akzeptanz**
 - => **Delegitimation von Ursachenbekämpfung**
+ Legitimation von adaptiven Strategien/Resilienz
(u.a. McNamara/Gibson 2009, Oels/van Lucke 2015)
- **MORALISCH: Bedrohtheit verknappt kosmopolitische Solidarität**
 - (Persönliche/nationale Verantwortung > Universeller Kosmopolitismus)
 - => **Delegitimation globaler Klimagerechtigkeit** (Kiribati? So what!)
+ Legitimation egozentr./nationaler Adaption (Klima-Prepper)